



Liebe Ethikschüler,

ich hoffe, Ihr habt das verlängerte Wochenende genossen und vielleicht habt Ihr bei dem Regenwetter eher gelesen, Hörbücher gehört, habt gespielt oder wart kreativ.

Da Ihr sicher neugierig seid, fangt bitte wie folgt an:


1. **Mein Wissen zur Natur:** Vergleiche deine Antworten mit der Lösung (siehe Blatt2) und finde heraus, wie gut du dich auskennst.
2. **Wiederholung Natur – Kultur:** Betrachte in deinem Ethikbuch auf Seite 60 die Bilder und schreibe jeweils mit einer kurzen Begründung unter der selbstgewählten Bildüberschrift auf, ob es sich um Natur oder Kultur handelt.
z.B. 1 Bergwald – Natur, denn der Mensch hat hier nicht eingegriffen, etwas gebaut oder verändert. Es gibt belebte (Bäume) und unbelebte (Berge) Natur.
Nächste Woche erhältst du die Lösungen dazu.
3. **Der Mensch verändert die Natur:**
 - a. Betrachte die 3 Bilder auf Seite 62 in deinem Lehrbuch und zeichne ein 4. Bild dazu, wie es wohl in einigen Jahren dort aussehen wird mit der Überschrift Fortschritt?
 - b. Denke darüber nach, in welcher der Landschaften du am liebsten leben wollen würdest und weshalb.
 - c. Notiere unter der Teilüberschrift Landschaften im Wandel in Form einer Tabelle, welche Vor- und Nachteile die Veränderung der Natur durch den Menschen für uns hat.
Vergleiche nächste Woche mit möglichen Lösungen.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche Schulwoche, bleibt gesund,

Eure Frau Käthner

7. FRAGEBOGEN „JUGENREPORT NATUR“ DER UNIVERSITÄT KÖLN 2016

Ausgewählte Fragen

1. Wenn der Mond so aussieht,  dann <input checked="" type="checkbox"/> nimmt er zu <input type="checkbox"/> nimmt er ab <input type="checkbox"/> ist Neumond <input type="checkbox"/> kann man daran nicht erkennen <input type="checkbox"/> das weiß ich nicht	
2. In welcher Himmelsrichtung geht die Sonne auf?	Osten
3. In welchem Monat geht die Sonne am spätestens unter?	Juni
4. Nenne drei Getreidearten, die bei uns wachsen.	(3) z.B. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Mais, Hirse
5. Nenne drei essbare Früchte, die bei uns im Wald oder am Waldrand wachsen.	(3) z.B. Himbeeren, Brombeeren, Pilze, Sauerkele, Haselnüsse, Sauerampfer, Gänseblümchen, Bärlauch

Was weißt Du über Tiere?

6. heißt das weibliche Schwein?	Sau (Wildschwein: Bache)
7. Wie heißt das männliche Schwein?	Eber (Wildschwein: Keiler)
8. Wie heißt das Junge vom Schwein?	Ferkel (Wildschwein: Frischling)
9. Nenne zwei gefährliche Tiere in unseren Wäldern.	(2) z.B. Wildschweine mit Jungtieren, Zecke, Wespen/Bienen/Hornissen, Kreuzotter
10. Nenne zwei Tiere, die Erdhöhlen graben.	(2) z.B. Maulwurf, Fuchs, Maus, Dachse, Kaninchen, Feldhamster, Würmer, Ameisen, Marder
11. Wie viele Eier kann ein Huhn pro Tag legen?	maximal 1

/ 17 Punkten